

Köniz fit



GESUNDE GEMEINDEFINANZEN

Restriktive Finanzpolitik

Wir fordern vom Gemeinderat eine restriktive Finanzpolitik mit ausgeglichenen Budgets. Investitionen sind nur dann zu tätigen, wenn sie auch tragbar sind. Wir stehen für eine Schuldenbremse ein, die greift, unterstützen einen sinnvollen Schuldenabbau und fordern eine regelmässige, gezielte Aufgabenüberprüfung.

Transparenz und Controlling

Wir fordern eine transparente Informationspolitik sowie eine kostenbewusste operative Führung der Gemeindefinanzen. Dazu ist ein modernes Controlling zu führen, mit welchem die finanzielle Entwicklung jederzeit sicher beurteilt werden kann und bei einer negativen Entwicklung Massnahmen ergriffen werden können.

Attraktiver Steuerfuss

Ein attraktiver Steuerfuss ist für eine optimale, nachhaltige Gemeindeentwicklung unabdingbar. Deshalb lehnen wir jede weitere Steuererhöhung konsequent ab. Köniz muss für Zuziehende aller Schichten sowie für das Gewerbe attraktiv bleiben.



SCHLANKE VERWALTUNG

Digitalisierung

Die Prozesse der Gemeindeverwaltung sollen mit hoher Priorität digitalisiert, modernisiert und vereinfacht werden. Das hilft die Verwaltung längerfristig zu entlasten.

Kürzere Fristen

Die Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger sollen generell reduziert werden, insbesondere bei Bauangelegenheiten. Wir fordern einen virtuellen Gemeindefinanzschalter der einen effizienten und modernen Zugang zu den Dienstleistungen der Gemeinde gewährleistet.

Eigenständige Gemeinde

Wir setzen uns ein für ein starkes und unabhängiges Köniz. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden soll gepflegt und gefördert werden. Eine Gemeindefusion lehnen wir aufgrund der Grösse und der Eigenständigkeit von Köniz klar ab.



STARKES BILDUNGSANGEBOT

Kompetente Führung

Wir stehen zum dezentralen Schulsystem der Gemeinde Köniz sowie zur Führung einer Schulkommission. Die Schulleitungen sollen durch qualifizierte Fachleute geführt und unterstützt werden.

Individuelle Förderung

Wir stehen für eine starke Volksschule. Dazu gehört auch eine möglichst individuelle Förderung auf breiter Ebene und auf verschiedenen Lernstufen. Wir fördern weiter den Ausbau spezieller Bildungsklassen und unterstützen Massnahmen für ein ruhiges und optimales Lernklima in den Schulräumen. Die integrative Schulbildung muss kritisch hinterfragt werden.

Zusammenarbeit und Koordination

Wir setzen uns für eine schulübergreifende Zusammenarbeit ein – in Führung, Pädagogik, Organisation und Administration. Die gemeinsame Nutzung von Spezialräumen (z.B. Werkräumen) ist zu fördern.

Köniz attraktiv



GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Starke Vereine, breites Freizeitangebot

Sportvereine und Kulturprojekte übernehmen einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum gesellschaftlichen Gemeinwohl. Sie sind insbesondere mit dem günstigen Zurverfügungstellen geeigneter Gemeindeinfrastrukturen und mit entsprechenden Dienstleistungen zu fördern. Der Kulturszene Köniz ist Raum zu schaffen und Kulturverträge sollen im bestehenden Rahmen weitergeführt werden.

Durchmischung und attraktiver Wohnraum

Köniz soll attraktiv sein für viele verschiedene Bevölkerungsschichten. Wir unterstützen ein ausgewogenes Angebot an Wohnraum in allen Preissegmenten.

Gerechte und faire Sozialpolitik

Wir unterstützen eine Sozialhilfe, die Anreize zur Reintegration schafft. Missbrauch soll konsequent geahndet werden. Die institutionelle Sozialarbeit soll nicht weiter ausgebaut werden.



WIRTSCHAFTLICHE ATTRAKTIVITÄT

Proaktive Wirtschaftsförderung

Der Wirtschaftsplatz Köniz soll mit einer gezielten Welcome-Strategie für neue und zugezogene Firmen gefördert werden. Die Rahmenbedingungen sollen für Firmen jeder Grösse attraktiv sein. Die Gemeinde unterstützt, vernetzt und agiert als kompetenter Ansprechpartner.

Schaffung neuer Gewerbeflächen

Die Ausnutzung bestehender Gewerbeflächen soll optimiert werden. Für neue Arbeits- und Lebensbereiche soll gezielt Raum geschaffen werden, beispielsweise durch Um- und Zwischennutzungen.

Förderung lokaler Berufsbildung

Wir stehen für eine Stärkung der lokalen Berufsbildung. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit KMU Köniz, Institutionen und Schulen gezielt zu fördern. Wir verstehen uns als Brückenbauer und wollen die Rahmenbedingungen schaffen, damit künftige Berufstalente gefördert werden können.



ORDNUNG UND SICHERHEIT

Integrative Flüchtlingspolitik

Spezielle Programme in Zusammenarbeit mit den relevanten Fachstellen und Institutionen schaffen Anreize zur Integration. Wir fordern eine konsequente, faire und transparente Haltung der Gemeinde in der Asylpolitik.

Sichere Gemeinde

Die FDP Köniz steht für Null-Toleranz bei Vandalismus und konsequenten Schritten bei strafbaren Handlungen (z.B. mit Videoüberwachung auf Schularealen ausserhalb der Schulzeiten als Präventivmassnahme). Die Polizei ist bürgernah, schafft und vermittelt Sicherheit. Die Feuerwehr ist leistungsfähig, aber kostenbewusst unterwegs.

Saubere Gemeinde

Wir machen uns stark für eine saubere und ordentliche Gemeinde. Gegen Littering soll entsprechend vorgegangen werden.

Köniz modern



NACHHALTIGE GEMEINDEENTWICKLUNG

Gezielte und priorisierte Investitionen

Die Investitionsplanung muss jährlich kritisch überprüft werden. Projekte sind nach Dringlichkeit und Wichtigkeit zu priorisieren. Festgelegte Investitionsanteile sind einzuhalten. Bei Zielabweichungen sind Massnahmen einzuleiten.

Investitionen ohne Spezialkässeli

Auf Spezialkässeli (z.B. Klimafonds) ist zu verzichten, weil diese die Gemeinderechnung unnötig aufblähen. Solche Sonderprojekte sind wie Investitionen zu handhaben und entsprechend aus dem regulären Investitionsbudget zu finanzieren.

Gemeindegrowth mit Augenmass

Die Gemeindeentwicklung der letzten Jahre soll konsolidiert werden. Weitere Entwicklungsschritte sind im Sinne der Folgegenerationen zu planen und zu realisieren. Wichtige Infrastrukturbauten wie Schulhäuser sind mit intelligenten Grundsätzen (z.B. modulares Bauen) zu konzipieren, damit die Investitionen eine lange Nutzungsdauer aufweisen.



ZEITGEMÄSSE MOBILITÄTSLÖSUNGEN

Entflechtung des Verkehrs

Mobilität ist ein Grundbedürfnis, der öffentliche Raum ist jedoch beschränkt. Wo möglich, ist eine Trennung der einzelnen Verkehrsteilnehmenden zu realisieren.

Gleichberechtigte Verkehrsteilnehmende

Wir wollen den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden Rechnung tragen. In der Gemeinde und in Zentrumsnähe sind genügend Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Die Umsetzung eines Park&Ride-Angebots in Köniz ist zu prüfen.

Zeitgemässe Verkehrsinfrastruktur

Regionale Verkehrskonzepte wie der 15-Minuten-Takt nach Niederscherli, die Idee einer Metro Köniz oder eine Südumfahrung von Köniz sind weiter voranzutreiben.



UMWELTSCHUTZ UND LEBENSQUALITÄT

Erhalt unserer Naherholungsgebiete

Natur und Umwelt ist Sorge zu tragen. Dem Littering in Köniz sagen wir den Kampf an, mit Informationen und gemeinsamen Aktionen.

Weiterentwicklung der Wärmeverbände

Wir stehen hinter den Wärmeverbänden. Gemeinsam mit den regionalen Energieunternehmen ist die Entwicklung an geeigneten Orten weiter voranzutreiben.

Förderung privater Klimaideen

Private Klimaideen sollen mit Anreizsystemen gefördert werden. Eine direkte finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand lehnen wir ab. Ebenso sind wir gegen Verbote, die innovative Lösungen verhindern.